

Traktandum 7 Genehmigung der Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde

Ergebnis der Einwohnergemeinde

Die Erfolgsrechnung schloss um CHF 151'126.73 besser ab als budgetiert. Der Ertragsüberschuss – nach Verbuchung der gekürzten Entnahme aus den Aufwertungsreserven von CHF 88'427.90 (Vorjahr: CHF 90'252.90) – belief sich auf CHF 16'836.73. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 134'290.

Die Investitionsausgaben fielen mit CHF 693'090.35 um CHF 411'910 unter dem Budget aus. Grund dafür waren die Verzögerungen der Rechnungsstellung des Gemeindeanteils durch den Kanton beim Strassenbauprojekt Ausbau und Sanierung der Kantonsstrasse K 271 im Innerort. Die Bauarbeiten konnten wie geplant ausgeführt werden. Die nicht budgetierten Investitionseinnahmen bzw. -beiträge des Bundes und Kantons an das abgeschlossene Hochwasserschutzprojekt bezifferten sich auf CHF 1'029'016.69. Die Selbstfinanzierung belief sich daher auf CHF 169'139.99 und der Finanzierungsüberschuss betrug folglich CHF 505'066.33. Im Budget wurde mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 1'088'850.00 gerechnet.

Per Jahresende betrug die Nettoschuld der Einwohnergemeinde 2,9 Mio. Franken (Vorjahr: 3,4 Mio. Franken) oder CHF 2'765.47 (CHF 3'264.22) pro Einwohner. Dieses Ergebnis wurde allerdings einzig aufgrund der ausserordentlichen Investitionseinnahmen im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutzprojekt erzielt. Davon wurden 1,5 Mio. Franken von einer anderen aargauischen Gemeinde (Widen) kurzfristig aufgenommen. Eine weitere Fremdverschuldung bestand per Ende 2021 indes nicht; das ansonsten benötigte Kapital wurde von den Spezialfinanzierungen intern verrechnet.

Das konsolidierte Eigenkapital (inkl. Spezialfinanzierungen) ist im Jahr 2021 von 15,56 auf 15,60 Millionen Franken leicht angestiegen.

Dreistufiger Erfolgsausweis der Einwohnergemeinde

EINWOHNERGEMEINDE (ohne Spezialfinanzierungen)

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2021	BUDGET 2021	RECHNUNG 2020
Betrieblicher Aufwand	3'592'163	3'619'440	3'578'442
Betrieblicher Ertrag	3'465'070	3'351'920	3'492'072
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-127'092	-267'520	-86'370
Ergebnis aus Finanzierung	55'501	44'810	48'152
Operatives Ergebnis	-71'591	-222'710	-38'218
Ausserordentliches Ergebnis	88'428	88'420	90'253
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	16'837	-134'290	52'035
FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2021	BUDGET 2021	RECHNUNG 2020
Investitionsausgaben	693'090	1'105'000	181'256
Investitionseinnahmen	1'029'017	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	335'926	-1'105'000	-181'256
Selbstfinanzierung	169'140	16'150	181'585
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	505'066	-1'088'850	329

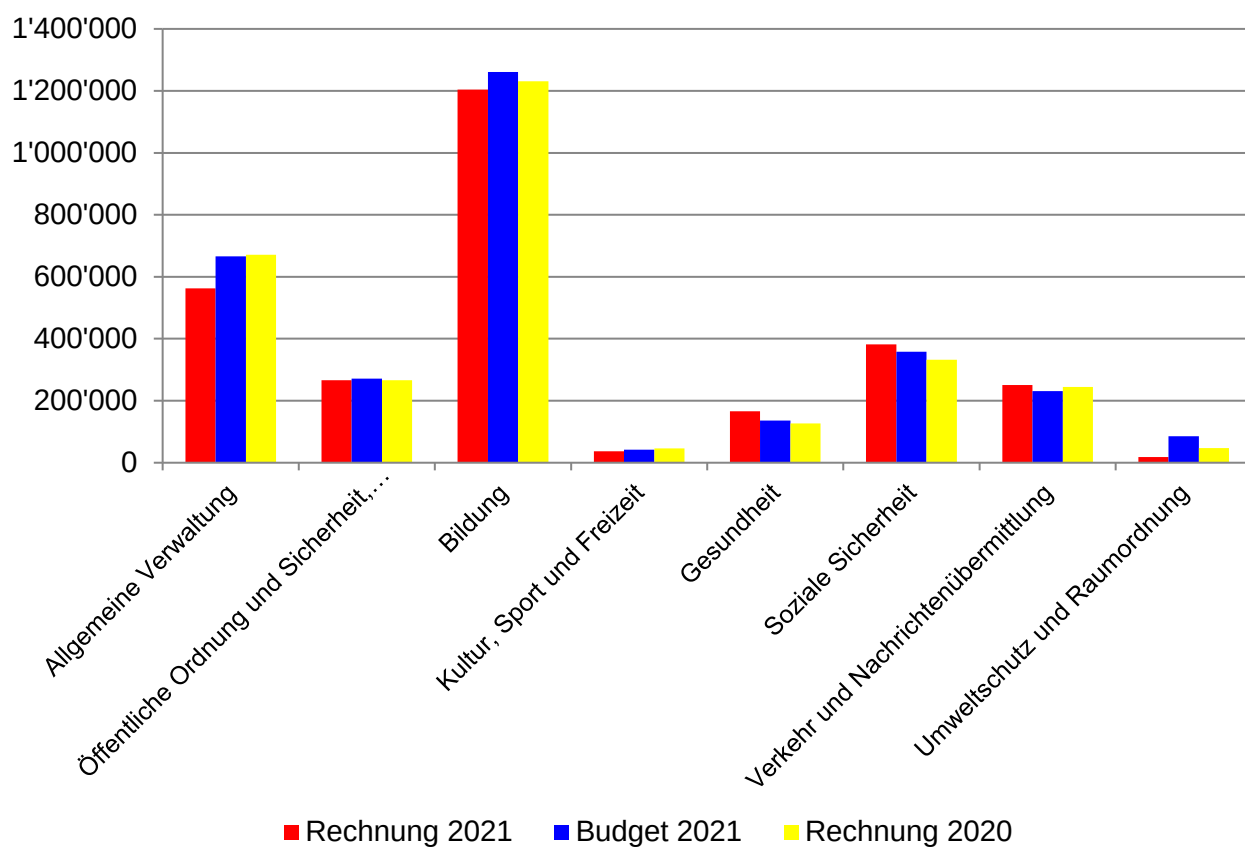
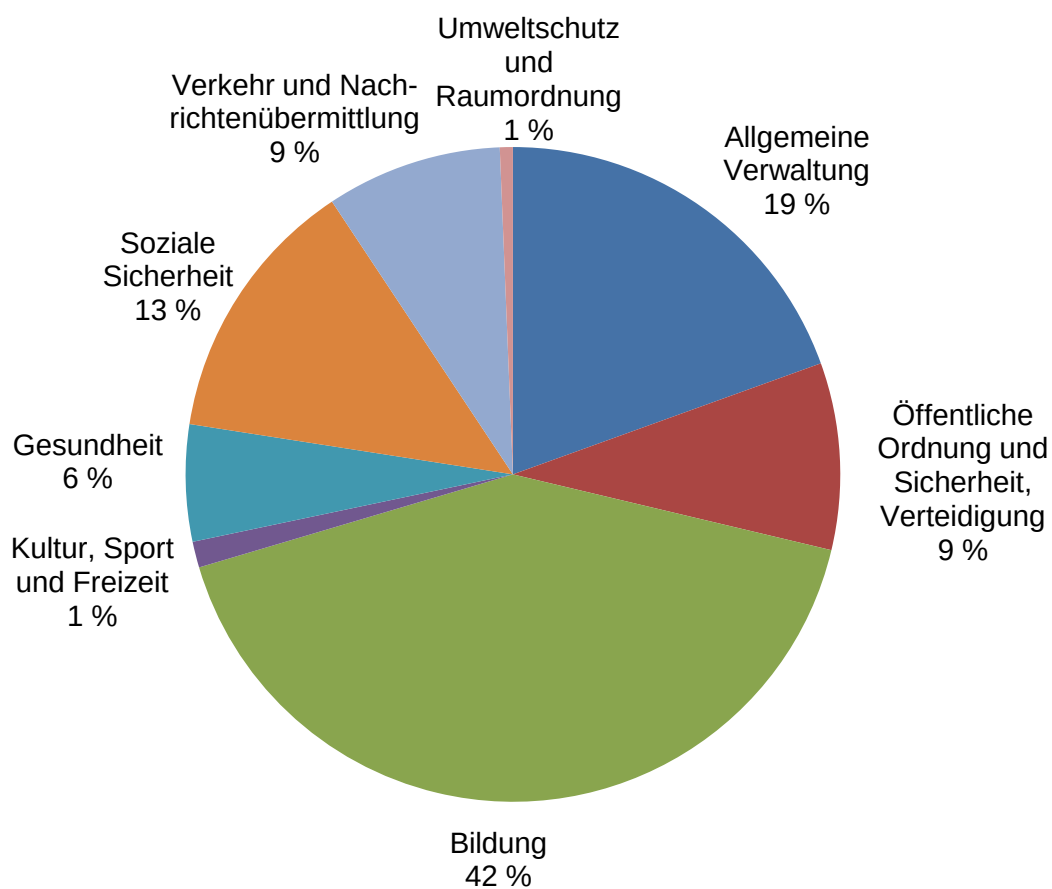
Hinweis: Ein Finanzierungsfehlbetrag oder im positiven Falle ein Finanzierungsüberschuss entspricht der Veränderung der Nettoschuld.

Zusammenzug der Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung 2021		Budget 2021		Abweichung Rechn./Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in CHF	in %	Aufwand	Ertrag
Zusammenzug								
0 Allgemeine Verwaltung	720'664	157'552	769'260	103'180			789'811	118'725
Nettoaufwand		563'112		666'080	-102'968	-15 %		671'086
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	315'877	49'284	326'260	54'960			316'893	50'648
Nettoaufwand		266'593		271'300	-4'707	-2 %		266'245
2 Bildung	1'302'733	98'188	1'337'640	76'890			1'294'474	63'196
Nettoaufwand		1'204'546		1'260'750	-56'204	-4 %		1'231'278
3 Kultur, Sport und Freizeit	37'076	0	42'010	20			46'273	0
Nettoaufwand		37'076		41'990	-4'914	-12 %		46'273
4 Gesundheit	166'468	0	136'310	0			126'631	0
Nettoaufwand		166'468		136'310	30'158	22 %		126'631
5 Soziale Sicherheit	556'704	174'785	510'040	151'680			500'902	168'646
Nettoaufwand		381'919		358'360	23'559	7 %		332'256
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	250'886	90	232'000	1'360			246'431	1'628
Nettoaufwand		250'796		230'640	20'156	9 %		244'803
7 Umweltschutz und Raumordnung	510'332	491'809	647'590	561'950			561'706	514'133
Nettoaufwand		18'523		85'640	-67'117	-78 %		47'573
8 Volkswirtschaft	798'364	830'381	732'920	764'370			703'889	727'153
Nettoertrag		32'017		31'450	-567	-2 %		23'264
9 Finanzen und Steuern	369'982	3'226'998	325'910	3'345'530			419'939	3'362'820
Nettoertrag		2'857'016		3'019'620	162'604	5 %		2'942'881
Total Erfolgsrechnung	5'029'086	5'029'086	5'059'940	5'059'940			5'006'948	5'006'948

In den Aufgabenbereichen «Allgemeine Verwaltung», «Kultur, Sport und Freizeit» und insbesondere «Umweltschutz und Raumordnung» ist der Nettoaufwand teils markant unter dem Budgetwert ausgefallen. Bei den Funktionen «Öffentliche Sicherheit», «Bildung» sowie «Volkswirtschaft» resultierte eine Punktlandung. Vor allem bei der Funktion «Gesundheit», aber auch «Soziale Sicherheit» sowie «Verkehr und Nachrichtenübermittlung» konnte das Budget nicht eingehalten werden. Die Funktion «Finanzen und Steuern» erreichte den budgetierten Ertrag ebenfalls knapp nicht.

Nettoaufwand Jahresrechnung 2021 nach Funktionen



Steuerabschluss 2021

Gemeindesteuern

Mit 2,716 Mio. Franken liegt der Nettogemeindesteuerertrag 2021 um CHF 120'994.90 oder 4,3 % unter dem Budget. Gegenüber der Vorjahresrechnung muss ein Minus von CHF 145'688.06 oder 5,1 % verzeichnet werden. Seit 2018 galt ein unveränderter kommunaler Steuerfuss von 103 %. Ab 2022 wurde dieser um 3 Prozentpunkte auf 106 % erhöht.

Sondersteuern

Bei den Sondersteuern – bestehend aus Nachsteuern und Bussen, Grundstückgewinnsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie Hundesteuern – resultiert ein Ertrag von CHF 174'469.85 gegenüber dem Budgetwert von CHF 78'200.00. Im Vorjahr 2020 wurden CHF 156'230.45 vereinnahmt. Der Hauptanteil der Sondersteuern 2021 entfällt auf Grundstückgewinnsteuern in Höhe von CHF 157'544.00.

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Gemeindesteuern			
Einkommens- und Vermögenssteuern	2'660'569	2'775'000	2'804'458
Pauschale Steueranrechnungen	-617	0	-311
Quellensteuern	48'868	50'000	43'099
Gewinn-/Kapitalsteuern (Aktiensteuern)	23'651	20'000	27'943
Eingang abgeschriebener Steuern	851	2'000	6'454
Tatsächliche Forderungsverluste/Abschreibungen	-4'204	-10'000	-17'705
Wertberichtigung auf Steuerforderungen	-13'112		-1821
Total Gemeindesteuern	2'716'006	2'837'000	2'862'117
Sondersteuern			
Grundstückgewinnsteuern	245'369	60'000	230'728
Abgrenzung Sicherung gegen das Grundpfandrecht	-87'825		-116'100
Nachsteuern und Bussen	8'706	10'000	33'972
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0	1'000	0
Hundetaxen	8'220	7'200	7'630
Total Sondersteuern	174'470	78'200	156'230
Total Steuerertrag	2'890'475	2'915'200	3'018'347

Steuerkraft

Die Steuerkraft pro Einwohner (auf 100 % umgerechneter Gemeindesteuersollbetrag, dividiert durch die Gesamteinwohnerzahl) sank von CHF 2'685 im Jahr 2020 auf CHF 2'539 im Jahr 2021. Damit ist die aktuelle Steuerkraft fast so tief wie letztmals im Jahr 2016.

Steuerausstand

Der Bruttosteuer ausstand 2021 der Gemeindesteuern betrug per Jahresende CHF 310'433.25 oder 11,7 % (14,2 %), wovon 37,6 % (34,9 %) nicht in Verzug waren. Damit liegt der Wert unter dem Kantonsmittel von 13,8 %.

Der Forderungsverlust (Erlasse und Verluste) bezogen auf den bereinigten Sollbetrag 2021 belief sich in Eggenwil auf 0,13 % (0,39 %). Auch im Rechnungsjahr 2021 hat der Gemeinderat als Bezugsbehörde weder Steuererlasse noch Rückkäufe von Verlustscheinen unter ihrem Wert (Teilverzicht) bewilligt.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen

WASSERWERK

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2021	BUDGET 2021	RECHNUNG 2020
Betrieblicher Aufwand	133'889	166'570	187'932
Betrieblicher Ertrag	118'971	128'390	135'269
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-14'919	-38'180	-52'663
Ergebnis aus Finanzierung	0	0	0
Operatives Ergebnis	-14'919	-38'180	-52'663
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-14'919	-38'180	-52'663
FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2021	BUDGET 2021	RECHNUNG 2020
Investitionsausgaben	346'993	1'412'000	40'219
Investitionseinnahmen	1'728	24'000	-4'376
Ergebnis Investitionsrechnung	-345'265	-1'388'000	-44'595
Selbstfinanzierung	-4'778	-26'060	-45'396
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-350'043	-1'414'060	-89'991

Das **Wasserwerk** schloss mit einem Aufwandüberschuss von CHF 14'918.50 (Budget: Aufwandüberschuss von CHF 38'180.00). Dieses bessere Ergebnis resultierte insbesondere aufgrund weniger Wasserleitungsbrüche (CHF -8'000 im Vergleich zum Budget) und nicht bezogener Honorardienstleistungen von CHF 20'000 für die vorgesehene Erneuerung des Wasserreglements. Der Finanzierungsfehlbetrag betrug CHF 350'042.60 (CHF 1'414'060). Hier fiel hauptsächlich die verzögerte Projektplanung des Anschlusses an den Regionalen Wasserverband Mutschellen (RWVM) infolge noch laufender Verhandlungen mit den betroffenen Grundeigentümern positiv ins Gewicht. Zudem verzögerte sich analog der Einwohnergemeinde auch hier die Rechnungsstellung für die Sanierung der Kantonsstrasse. Das Nettovermögen des Wasserwerks betrug per Jahresende knapp CHF 730'000.

ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2021	BUDGET 2021	RECHNUNG 2020
Betrieblicher Aufwand	195'953	269'780	180'596
Betrieblicher Ertrag	185'729	185'470	195'937
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-10'224	-84'310	15'341
Ergebnis aus Finanzierung	0	0	0
Operatives Ergebnis	-10'224	-84'310	15'341
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-10'224	-84'310	15'341
FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2021	BUDGET 2021	RECHNUNG 2020
Investitionsausgaben	311'422	622'700	201'374
Investitionseinnahmen	5'040	70'000	6'097
Ergebnis Investitionsrechnung	-306'382	-552'700	-195'277
Selbstfinanzierung	12'848	60'550	37'524
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-293'534	-492'150	-157'753

Die **Abwasserbeseitigung** wies einen Aufwandüberschuss von CHF 10'224.40 (Budget: Aufwandüberschuss von CHF 84'310.00) aus. Die Abweichung ergab sich einerseits aus der Verschiebung der Überarbeitung des Reglements (Honorarkosten von CHF 20'000) um ein Jahr, andererseits wurden die im Zuge der Sanierung K 271 Innerort ausgeführten Sanierungsmassnahmen Im Rebhügel gemäss generellem Entwässerungsplan (GEP), welche mit CHF 50'000 budgetiert waren, erst im Januar 2022 realisiert. Der Finanzierungsfehlbetrag belief sich auf CHF 293'534.25 (CHF 613'250.00). Da sich der Baubeginn der rechtskräftig bewilligten MFH-Überbauung Bollinger auf das laufende Jahr 2022 verschoben hat, fielen die geplanten Investitionsausgaben für die Umlegung der Kanalisationsleitung Unterdorfstrasse auch erst im Jahr 2022 an, was sich positiv auf das Jahresergebnis ausgewirkt hat. Folglich sind für diese Überbauung auch die erwarteten Anschlussgebühren noch nicht eingegangen. Das Nettovermögen der Abwasserbeseitigung betrug per Ende 2021 rund CHF 800'000.

ABFALLWIRTSCHAFT

ERGEBNIS UND ERFOLGSsausweis	RECHNUNG 2021	BUDGET 2021	RECHNUNG 2020
Betrieblicher Aufwand	109'875	112'650	103'620
Betrieblicher Ertrag	121'562	116'300	115'741
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	11'688	3'650	12'122
Ergebnis aus Finanzierung	0	0	0
Operatives Ergebnis	11'688	3'650	12'122
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	11'688	3'650	12'122
FINANZIERUNGSsausweis	RECHNUNG 2021	BUDGET 2021	RECHNUNG 2020
Investitionsausgaben	0	0	0
Investitionseinnahmen	0	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	0	0	0
Selbstfinanzierung	14'058	6'020	14'492
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	14'058	6'020	14'492

Die **Abfallwirtschaft** schloss einmal mehr im Plus. Die Erfolgsrechnung verbuchte einen Gewinn von CHF 11'687.50 (Budget: Ertragsüberschuss von CHF 3'650.00). Das Nettovermögen der Abfallwirtschaft beläuft sich per Jahresende auf rund CHF 178'000.00. Auf Beginn des laufenden Jahres 2022 hat der Gemeinderat die Abfallgebühren gesenkt.

ELEKTRIZITÄTSWERK

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2021	BUDGET 2021	RECHNUNG 2020
Betrieblicher Aufwand	659'659	664'600	611'504
Betrieblicher Ertrag	786'984	725'170	689'567
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	127'325	60'570	78'062
Ergebnis aus Finanzierung	0	0	0
Operatives Ergebnis	127'325	60'570	78'062
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	127'325	60'570	78'062

FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2021	BUDGET 2021	RECHNUNG 2020
Investitionsausgaben	286'073	81'000	10'677
Investitionseinnahmen	0	6'000	1'770
Ergebnis Investitionsrechnung	-286'073	-75'000	-8'907
Selbstfinanzierung	155'980	89'690	106'180
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-130'094	14'690	97'273

Beim **Elektrizitätswerk** (Netz und Energie) resultierte ein Ertragsüberschuss von CHF 127'325.46 (Budget: Ertragsüberschuss von CHF 60'570.00). Zum besseren Ergebnis führten vor allem tiefere Honorar- und Unterhaltskosten von CHF 10'000 sowie rund CHF 60'000 mehr Gebühreneinnahmen als erwartet. Im Weiteren verbuchte die Rechnung des Elektrizitätswerks einen Finanzierungsfehlbetrag von CHF 130'093.64 anstelle des vorgesehenen Finanzierungsüberschusses von CHF 14'690.00. Hier fielen vor allem die Mehrkosten im Zusammenhang mit dem Projekt Sanierung K 271 (nicht vorgesehener Kabeleinzug in neu eingebaute Leerrohre der Strassenbeleuchtung und zusätzliche Verteilkkabinen) negativ ins Gewicht. Zudem sind bereits Kosten für den im Sommer 2021 beschlossenen Kredit «Erweiterung und Umbau Netz aufgrund des aktualisierten Mittelspannungskonzepts vom 15.03.2021» angefallen. Das Nettovermögen der Elektra beläuft sich per Jahresende auf knapp 1,145 Mio. Franken.

Bericht zur Erfolgsrechnung 2021

0

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
CHF 563'122	CHF 666'080	CHF 671'086
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 102'968 oder 15 %		

Der Nettoaufwand bei der Exekutive (Gemeinderat) belief sich um CHF 20'340 weniger als budgetiert. Die Kosten wurden hauptsächlich bei den Anlässen der Verwaltung und des Gemeinderats sowie allgemeinen Repräsentationsspesen eingespart. Die tieferen IT-Kosten wurden nicht eingespart, sondern bei den jeweiligen Abteilungen verbucht.

Bei der Abteilung Finanzen und Steuern ergab sich ein Minderaufwand von CHF 13'180. Die budgetierten Honorare für das Coaching der neuen Leiterin Finanzen von CHF 20'000 wurden mit CHF 8'000 beansprucht.

Auch bei den Allgemeinen Diensten (Kanzlei, Bauverwaltung) fiel der Nettoaufwand tiefer aus. Die um rund CHF 35'000 tieferen Kosten resultieren insbesondere auf tieferem Lohnaufwand und massiv höheren Baubewilligungsgebühren.

Zudem konnte für ein gewährtes Näherbaurecht zu Lasten der Parzelle Nr. 230 im Eigentum der Gemeinde Eggenwil (Schulareal) eine einmalige Entschädigung von CHF 22'000 eingenommen werden.

1

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
CHF 266'593	CHF 271'300	CHF 266'245
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 4'707 oder 2 %		

Der Beitrag an den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) betrug gesamthaft CHF 36'759 und lag somit CHF 15'159 über dem Budget. Die Anzahl Mandate sind gleichgeblieben, jedoch haben sich die Kosten pro Mandat mehr als verdoppelt.

Auch für das in Zufikon geführte Betreibungsamt sind wie im Vorjahr Mehrkosten angefallen. Anstelle des budgetierten Betrags von CHF 1'000 kostete das Betreibungsamt die Gemeinde CHF 12'188. Der Grund für diese Mehrkosten liegt darin, dass die Gemeinde Eggenwil anteilmässig mehr Betreibungen hatte als in den Vorjahren. Daher verschob sich das Verhältnis, welches den Anteil der Gemeinden Zufikon und Eggenwil am Aufwandüberschuss bestimmt, zu Ungunsten von Eggenwil.

Die Feuerwehrrechnung schloss mit einem Nettoaufwand von CHF 127'947 anstelle der budgetierten CHF 153'830 ab. Aufgrund der Corona-Massnahmen fanden weniger Übungen statt. Jedoch waren die Lohnkosten für Ernstfalleinsätze drei Mal so hoch wie budgetiert. Die Hauptübung 2021 entfiel, hingegen fand das Hauptübungssessen statt. Folglich ergaben sich rund CHF 10'000 weniger Kosten für Sold. Weniger Ausgaben wurden in diversen Bereichen der Anschaffungen sowie Unterhalt und Reparaturen getätigt.

2

BILDUNG

Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
CHF 1'204'546	CHF 1'260'750	CHF 1'231'278
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 56'204 oder 4 %		

Bei der Primarschule resultierte gesamthaft ein Minderaufwand von CHF 40'740. Davon machten rund CHF 5'000 die aufgrund von Corona nicht stattgefundenen Exkursionen, Schulreisen und Lager aus. Minderaufwendungen von CHF 10'000 ergaben sich zudem insbesondere bei den Schulmaterialien. Weiter war der Besoldungsanteil an den Kanton um CHF 13'000 tiefer als budgetiert.

Der Nettoaufwand der Schulliegenschaften belief sich auf CHF 305'742 und lag somit rund CHF 6'000 über dem Budgetwert. Der Mehraufwand ist auf unvorhergesehene Ausgaben für einen Waschtrockner sowie die Reparatur und den Mietersatz des Aufsitzrasenmähers zurückzuführen. Hingegen fielen keine externen Honorarkosten an, weil die Planung der Schulhausdachsanierung samt Photovoltaikanlage vollumfänglich verwaltungsintern erfolgte.

3**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**

Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
CHF 37'076	CHF 41'990	CHF 46'273
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 4'914 oder 12 %		

Bei dieser Funktion gab es keine nennenswerten Abweichungen zum Budget.

4**GESUNDHEIT**

Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
CHF 166'468	CHF 136'310	CHF 126'631
Negative Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 30'158 oder 22 %		

Die Restkosten für die ambulante und stationäre Pflege von Einwohnern der Gemeinde Eggenwil wurden im Budget mit CHF 46'000 berücksichtigt. Für die ambulante Pflege sind jedoch Restkosten von CHF 5'964 (Budget: CHF 1'000) angefallen. Bei der stationären Pflege von Pflegeheimbewohnern ergaben sich Restkosten von CHF 64'133 (CHF 45'000). Die Kosten sind abhängig von der Anzahl Pflegebedürftigen und somit nicht beeinflussbar.

Auch die Beiträge an die Spitex sind mit CHF 73'853 um CHF 9'233 höher ausgefallen als budgetiert. Der Aufwandüberschuss der Spitex steht im Zusammenhang mit der Fusion zur Spitex Mutschellen-Reusstal.

5**SOZIALE SICHERHEIT**

Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
CHF 381'919	CHF 358'360	CHF 244'803
Negative Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 23'559 oder 7 %		

Im Jahr 2021 wurden acht Personen bzw. Familien mit materieller Hilfe unterstützt. Daher beläuft sich der Nettoaufwand auf CHF 148'451 anstelle der budgetierten CHF 100'000.

Aufgrund der Mehraufwendungen im Bereich Soziale Dienste und der personellen Umstrukturierungen in der Verwaltung erfolgte im Stellenbeschrieb eine Verschiebung von 15 Stellenprozenten von der Abteilung Gemeindekanzlei zur Abteilung Soziale Dienste. Daher sind die Lohnkosten höher als budgetiert, jedoch über alle Abteilungen gleichgeblieben.

Im Asylbereich resultierte ein Nettoertrag von CHF 46'462. Das Budget sah für das Asylwesen einen Ertrag von CHF 28'000 vor. Unter anderem sind im Ertrag Betreuungs- und Verwaltungsentschädigungen an die Gemeinde von rund CHF 23'700 enthalten.

Die Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten betrugen im Jahr 2021 CHF 242'326 (Budget: CHF 250'000) bzw. CHF 233.01 (Vorjahr: CHF 226.04) pro Einwohner.

6

VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
CHF 250'796	CHF 230'640	CHF 244'803
Negative Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 20'156 oder 9 %		

Der Nettoaufwand bei den Gemeindestrassen bewegte sich mit gesamthaft CHF 215'077 um rund CHF 20'000 über dem Budgetwert. Die höheren Kosten sind dem zusätzlichen Personalaufwand im Zusammenhang mit der Strassensanierung und dem starken Schneefall im letzten Winter geschuldet. Der Räumungsdienst kam vermehrt zum Einsatz. Daher mussten mehr Arbeitsstunden des technischen Dienstes für das Aufgabengebiet «Strassen» aufgewendet werden, was sich bei der Aufteilung des Lohns sowie in diesem Zusammenhang den Soziallasten und der allgemeinen Kosten des Bauamts negativ auswirkte.

7

UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
CHF 18'523	CHF 85'640	CHF 47'573
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 67'117 oder 78 %		

Bei den Gewässerverbauungen fällt der Lohnaufwand des technischen Dienstes ebenfalls höher aus infolge des Mehraufwandes im Zusammenhang mit den Überschwemmungen im letzten Sommer.

Weiter konnten im Rechnungsjahr das Projekt «Sanierung Kugelfang» mit den Parzellierungsbegehren in Zusammenhang mit dem Landabtausch abgeschlossen werden. Die Kosten für den Notar beliefen sich auf CHF 8'290. Ebenfalls konnten die Abrechnung für die Untersuchung der Deponie Stuss erstellt und somit auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene Beiträge von CHF 28'156 eingenommen werden.

Der Nettoaufwand für den Friedhof und die Bestattungen fiel mit CHF 11'047 um CHF 18'043 tiefer aus als budgetiert. Im Rechnungsjahr mussten nur zwei Todesfälle verzeichnet werden.

Die Arbeiten für die Revision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland mussten coronabedingt sowie aufgrund des erneuten Wechsel der Ortsplanerin unterbrochen werden. Demnach wurden die vorgesehenen CHF 30'000 nicht aufgewendet.

8

VOLKSWIRTSCHAFT

Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
CHF -32'017	CHF -31'450	CHF -23'264
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 567 oder 2 %		

Bei der Volkswirtschaft gab es keine nennenswerten Abweichungen zum Budget.

FINANZEN (exkl. Steuern)

Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
CHF 105'050	CHF 118'290	CHF 112'842
Negative Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 13'240 oder 11 %		

Die Abgabe der Gemeinde Eggenwil in den interkantonalen Finanzausgleich betrug 2021 CHF 142'000. Da die Gemeinde jedoch letztmals einen Übergangsbeitrag infolge der Neuordnung des Finanzausgleichs per 1. Januar 2018 in der Höhe von CHF 6'250 zu Gute hatte, belief sich der Beitrag effektiv auf CHF 135'750. Vor dem Modellwechsel im Jahr 2017 lag die Abgabe mit CHF 80'240 wesentlich tiefer.

Bei den Zinsen wurde im Budget mit einem Nettoaufwand von CHF 6'120 gerechnet, effektiv resultierte ein Nettoertrag von CHF 2'900. Aufgrund der aktuellen Zinslage musste das Fremdkapital nicht verzinst werden.

Diverse unerwartete Reparaturen an Maschinen, Geräten und hauptsächlich Fahrzeugen (zusätzlich CHF 14'000) führten beim Bauamt zu höheren Aufwendungen. Gesamthaft schliesst diese Funktion mit Kosten von CHF 41'939 anstelle der vorgesehenen CHF 28'780.

Investitionsrechnung / Selbstfinanzierung

INVESTITIONSRECHNUNG		RECHNUNG 2021		BUDGET 2021		
	Kreditbetrag	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Restkredit
EINWOHNERGEMEINDE						
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung		683'570	0	1'105'000	0	
K271; Eggenwil Innerort (GV 25.11.2016)	2'375'000	662'087		1'097'000		1'450'191
Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg (GV 23.11.2018, 27.11.2020)	1'051'000	21'483		8'000		956'465
7 Umwelt und Raumordnung		9'520	1'029'017	0	0	
Hochwasserschutzprojekt (Urne 26.09.2010)	2'150'000	9'520		0		abgeschl.
Bundesbeiträge an Hochwasserschutzprojekt			609'562		0	
Kantonsbeiträge an Hochwasserschutzprojekt			419'454		0	
Total Einwohnergemeinde		693'090	1'029'017	1'105'000	0	
WASSERWERK						
K271; Eggenwil Innerort (GV 25.11.2016)	1'035'000	295'243		463'000		590'403
Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg (GV 23.11.2018, 27.11.2020)	425'000	7'657		3'000		398'480
Anschluss RWVM, Sanierung Res. Hofer, Rückbau QWPW	1'050'000	44'093		946'000		1'005'907
Erlismatt (GV 27.11.2020)						
Anschlussgebühren			1'728		24'000	
Total Wasserwerk		346'993	1'728	1'412'000	24'000	
ABWASSERBESEITIGUNG						
K271; Eggenwil Innerort (GV 25.11.2016)	633'000	206'211		293'000		194'404
Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg (GV 23.11.2018, 27.11.2020)	261'000	4'873		7'000		223'151
Umlegung Kanalisationsleitung Unterdorfstrasse (GV 27.11.2020)	250'000	27'706		250'000		222'294
Gemeindeanteil Erstellung Regenrückhaltebecken ARA Kessel, Bremgarten (GV 14.06.2019)	92'700	72'632		72'700		3'068
Anschlussgebühren			5'040		70'000	
Total Abwasserbeseitigung		311'422	5'040	622'700	70'000	
ELEKTRIZITÄTSWERK						
K271; Eggenwil Innerort (GV 25.11.2016)	157'000	204'683		77'000		-57'801
Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg (GV 23.11.2018, 27.11.2020)	153'000	2'785		4'000		150'216
Erweiterung/Umbau Netz aufgrund MS-Konzept (GV 18.06.2021)	980'000	78'063		0		901'937
Darlehen an e-sy AG (GV 22.11.2019)	5'400	544		0		2'664
Anschlussgebühren			0		6'000	
Total Elektrizitätswerk		286'073	0	81'000	6'000	

Bei der Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen konnten die angefallenen Investitionen in Höhe von CHF 693'090 mit den Investitionseinnahmen von CHF 1'029'017 gedeckt werden. Das positive Ergebnis aus der Investitionsrechnung von CHF 335'926 addiert mit der Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung von CHF 169'140 führte zu einem Finanzierungsüberschuss von CHF 505'066.

Wie in den vergangenen Jahren wurde die Investitionsrechnung vor allem durch das Projekt **«Kantonsstrasse K 271 Eggenwil Innerort; Sanierung und verkehrsberuhigende Massnahmen inkl. Sanierung der kommunalen Werkanlagen»** geprägt. Der Soverän genehmigte im November 2016 den entsprechenden Kredit. Davon betroffen sind sowohl die Einwohnergemeinde wie auch die Werkanlagen der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und der Elektrizitätsversorgung. Die Bauarbeiten starteten im Herbst 2020 und werden im Sommer 2022 abgeschlossen. Im Anschluss an die Sanierung der Kantonsstrasse wird das Projekt **«Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg»** realisiert. Hier sind für die Umsetzung bereits erste Investitionen getätigt worden.

Mit Entscheid vom April 2014 genehmigte der Regierungsrat das Projekt **«Hochwasserschutz und Renaturierung»**. Mit dem Abschluss des Projekts per Ende 2020 konnten die Subventionen von Bund und Kanton von CHF 1'029'017 im Jahr 2021 eingefordert werden. Die Kreditabrechnung wurde im Sommer 2021 von der Einwohnergemeindeversammlung genehmigt.

Der Kredit für das Projekt **«Anschluss RWVM, Sanierung Reservoir Hofer und Rückbau QWPW Erlismatt»** wurde an der Wintergemeinde 2020 vom Soverän genehmigt. Wie bereits erwähnt, verzögerte sich die Planung infolge noch laufender Verhandlungen. Der Baustart ist im Herbst 2022 vorgesehen.

Im Zusammenhang mit der MFH-Überbauung Bollinger im Unterdorf genehmigte die Einwohnergemeindeversammlung im Winter 2020 den Kredit für die **«Umlegung der öffentlichen Kanalisationsleitung Unterdorfstrasse»**. Mit der Verzögerung der privaten Überbauung verschoben sich auch die Investitionsausgaben der Gemeinde.

An der Gemeindeversammlung im Sommer 2019 genehmigte der Soverän den Kredit für die **«Erstellung eines Regenrückhaltebeckens der ARA Kessel in Bremgarten durch den Abwasserverband Bremgarten-Mutschellen»**. Im Jahr 2020 erfolgte der Baubeginn und im Rechnungsjahr konnte das Projekt abgeschlossen werden. Entsprechend wurde der Gemeindeanteil in Rechnung gestellt.

Der Verpflichtungskredit für das Projekt **«Netzerweiterung Elektra und Neubau Trafostation Trottengasse»** wurde an der Sommergemeinde 2021 genehmigt. Im Rechnungsjahr wurden bereits erste Ausgaben getätigt, welche im Budget noch nicht vorgesehen waren.

Im Zusammenhang mit der Einführung von intelligenten Mess-, Steuer- und Regelsystemen (digitales Smart Metering) bei der Elektrizitätsversorgung stimmte die Gemeindeversammlung im November 2019 der **«Beteiligung der Einwohnergemeinde Eggenwil an der e-sy AG»** zu. Im Jahr 2021 wurde die dritte Tranche des Aktionärsdarlehens ausbezahlt. Es besteht nun ein Darlehen von CHF 2'736.

Die **Anschlussgebühren** beim Wasserwerk, der Abwasserbeseitigung und dem Elektrizitätswerk vielen teils massiv tiefer aus, da mit dem Baustart der MFH-Überbauung Bollinger gerechnet wurde. Mit den Einnahmen kann voraussichtlich im Jahr 2022 gerechnet werden.

Schlussbemerkung

Die Gemeinde wie auch die gewichtigsten Gemeindeverbände verfolgen weiterhin eine konsequente Ausgabendisziplin. Trotz des unter dem Budgetwert liegenden Steuerertrags konnte das Rechnungsergebnis übertroffen werden, dies allerdings hauptsächlich aufgrund einmaliger Einnahmen oder teils noch nicht getätigter, jedoch zwingender Ausgaben.

Auch in den nächsten Jahren ist der Eggenwiler Finanzhaushalt von kostenintensiven Investitionen geprägt. Um die laufenden Ausgaben zu decken und die Verschuldung abzubauen, wurde per 1. Januar 2022 der Steuerfuss um drei Prozentpunkte auf 106 % angehoben. Der Gemeinderat beobachtet weiterhin laufend die Kostenentwicklung und die sich abzeichnenden Veränderungen, damit ein gesunder Finanzhaushalt langfristig sichergestellt werden kann und den nachfolgenden Generationen kein Schuldenberg hinterlassen wird.

Bilanz und Erfolgsrechnung 2021 wurden nach Abschluss dem Gemeinderat überwiesen. Dieser hat davon Kenntnis genommen und die Rechnung der Finanzkommission zur Prüfung weitergeleitet. Die Bilanz wurde durch eine externe Revisionsstelle geprüft. Die Finanzkommission wird an der Gemeindeversammlung Bericht zur erfolgten Prüfung erstatten und Antrag stellen.

Die Detailzahlen zur Jahresrechnungen 2021 der Einwohnergemeinde können während der Auflagefrist eingesehen oder auf Wunsch auch per Post zugestellt werden. Die Unterlagen sind auch auf der Gemeindehomepage www.eggenwil.ch unter den Rubriken «Aktuelles» (Gemeindemitteilung vom 12. Mai 2022) oder «Finanzen» (Online-Schalter) als PDF-Dokumente abrufbar.

Antrag der Finanzkommission und des Gemeinderats

Die Versammlung möge die Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde in vorliegender Fassung genehmigen.